

Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses für Bildung Herrn Guido Ernst, MdL Landtag Rheinland-Pfalz Platz der Mainzer Republik 1 55116 Mainz



#### **DIE MINISTERIN**

Mittlere Bleiche 61 55116 Mainz Telefon 06131 16-0 Telefax 06131 16-41 10 ministerinbuero@bm.rlp.de www.bm.rlp.de

2 2. Juni 2020

Mein Aktenzeichen

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail Tina Wittmeier Tina.Wittmeier@bm.rlp.de Telefon / Fax 06131 16 2896 06131 16 172896

**40. Sitzung des Ausschusses für Bildung am 10.Juni 2020 TOP 8: Schulleiterbefragung zu den Schulschließungen**Antrag der Fraktionen der SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 76 Abs. 2 GOLT - Vorlage 17/6580 -

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Tagesordnungspunkt "Schulleiterbefragung zu den Schulschließungen" wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bildung am 10. Juni 2020 mit Maßgabe der schriftlichen Berichterstattung durch die Landesregierung für erledigt erklärt. Daher berichte ich wie folgt:

Das Bildungsministerium hat in der Zeit vom 15. bis zum 24. April 2020 - mit Unterstützung des Pädagogischen Landesinstituts - die bundesweit erste Online-Befragung von Schulleiterinnen und Schulleitern zu den Schulschließungen realisiert.

Ziel der Befragung war es, die Erfahrungen und Eindrücke, die Schulen in dieser Zeit machten, zusammenzutragen und zu sichten, um aus erster Hand zu erfahren, was bei einem abrupten Wechsel vom Präsenzunterricht in den Fernunterricht gelingt, welche Schwierigkeiten auftauchen und wo es Unterstützungsbedarf gibt.

Die Hinweise aus den insgesamt 1.209 abgegebenen Fragebögen der Schulleitungen sind eine wertvolle Grundlage, von der auch mittel- und langfristig bei der Planung des nächsten Schuljahres profitiert werden kann.





Aufgrund der hohen Repräsentativität der Daten ist es unter anderem möglich, schulartspezifische Gemeinsamkeiten und Unterschiede mit Blick auf das digitale Lehren und Lernen zu identifizieren und darauf zu reagieren.

Die Daten werden genutzt, um im Dialog mit den Schulen ziel- und passgenaue Lösungen zur Stärkung der digitalen Infrastruktur, der Versorgung mit digitalen Endgeräten und der mediendidaktischen Kompetenzen zu entwickeln und umzusetzen.

Viele von den Schulen für den Fernunterricht dringend benötigte Maßnahmen wurden bereits erfolgreich auf den Weg gebracht.

Die Ausleihe digitaler Endgeräte an Schülerinnen und Schüler, der zügige Ausbau von Bandbreite und Serverkapazitäten von Lehr-Lern-Plattformen und das für unsere Schulen kostenfreie Videokonferenzsystem, stehen stellvertretend für die zahlreichen Anstrengungen die seit der Schulschließung vom Land unternommen wurden, die Schulen in dieser Zeit zu unterstützen.

Auch wenn die Befragungsergebnisse deutlich zeigen, dass in den Kollegien die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit digitalen Werkzeugen und Medien zur Gestaltung des Unterrichts zugenommen hat und eine verstärkte Nutzung auch für die Zeit nach den Schulschließungen gewünscht wird, gibt es noch Vieles zu verbessern und im Dialog und gemeinsam mit den Schulen anzugehen.

Die Schulen haben in der Krise mit ihrem Engagement und viel Kreativität gezeigt. Schule ist mehr als nur der Ort, an dem fachliches Lernen stattfindet und individuell erbrachte Leistungen bewertet und benotet werden. Schule ist auch der Ort, an dem Kinder und Jugendliche sich begegnen und soziales Verhalten und Kommunikation erlernen, ein Ort, an dem Gemeinschaft und Demokratie erlebt werden und oftmals tiefe Freundschaften und Verbindungen entstehen.

Schulen und Lehrkräfte, auch das zeigt die Befragung, haben für ihre pädagogische Arbeit ein hohes Maß an Wertschätzung und Verständnis erfahren und für einige Schulleitungen ist eine neue "Sehnsucht nach Schule" erkennbar ist, Schule als Ort der Begegnung und des Lernens, die nicht so einfach durch Fernunterricht ersetzt werden kann.



PRÄSIDENTSCHAFT DER KULTUS-MINISTERKONFERENZ 2020



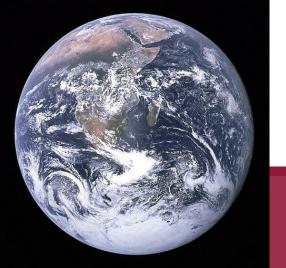
Gemäß meiner Zusage füge ich diesem Bericht die für die Sitzung des Ausschusses für Bildung vorbereitete Präsentation bei.

Mit freundlichen Grüßen

U. Bahwan

Im Auftrag

Hans Beckmann





#### SEHNSUCHT NACH SCHULE

## ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG VON SCHULLEITUNGEN IN RHEINLAND-PFALZ

Birgit Pikowsky, Philipp Brandenburger, Dirk Groß, Johannes Miethner

Pädagogisches Landesinstitut 12. Juni 2020 Folie 1



#### ZIEL DER BEFRAGUNG

Das Ziel der Befragung ist es die **Erfahrungen und Eindrücke**, die Schulen in der besonders herausfordernden Situation der Schulschließungen machen, zusammenzutragen und zu sichten.

Die im Auftrag des **Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz** durchgeführte Befragung aller Schulleitungen des Landes, soll dazu genutzt werden, das Angebot an Unterstützungsmaßnahmen situationsgerecht anzupassen und weiterzuentwickeln.



Foto: Timo Klostermeier\_pixelio.de

12. Juni 2020 Folie 2

#### RAHMENDATEN DER BEFRAGUNG



Schulschließung ab dem 17.03.2020

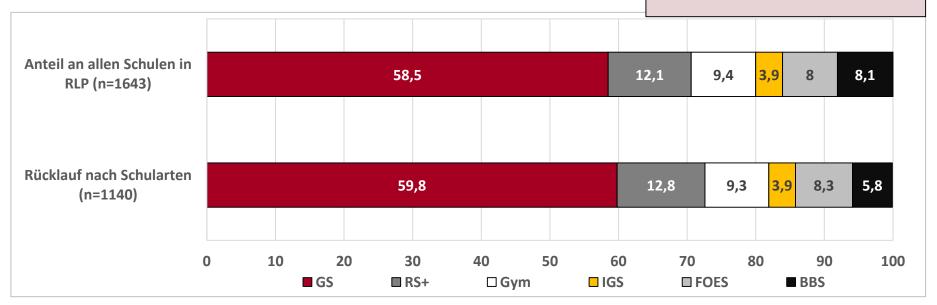
Laufzeit der Befragung: 15.04.-24.04.2020

Schulen in RP im Schuljahr 2019/2020 = 1643

Rücklauf 1.209 Fragebogen = Rücklaufquote 74%

#### Repräsentativität:

Der Datensatz der Befragung bildet die Verteilung der Schulen nach Schularten in Rheinland-Pfalz recht genau ab.





#### DER FRAGEBOGEN

#### Neben geschlossenen Fragen

Belastung
Erreichbarkeit
Nutzung digitaler Lehr-Lern-Formate
Kommunikation
Steuerung des "Lernens zu Hause"

vier offene Fragen

positive Erfahrungen erlebte Schwierigkeiten Empfehlungen für andere Schulen Unterstützungswünsche

12. Juni 2020

Folie 4



#### ZENTRALE ERGEBNISSE

STAND: 10.06.2020

12. Juni 2020

Folie 5



## ENTWICKLUNGSSCHUB FÜR DIGITALISIERUNG

"Die verstärkte Auseinandersetzung mit digitalen Medien und deren Nutzung. Es wird derzeit offensichtlich wie groß der Nachholbedarf in diesem Beeich ist und lässt hoffen, dass in Zukunft mehr und schneller in digitale Medien investiert wird"



## WELCHE POSITIVEN ERFAHRUNGEN HABEN SIE SEIT DER SCHULSCHLIEßUNG GEMACHT?



#### SEHNSUCHT NACH SCHULE

"Dass uns allen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Kollegium, bewusst wurde, wie wichtig der soziale Kontakt und das gemeinsame Lernen an der Schule für uns alle ist."



## WELCHE SCHWIERIGKEITEN HABEN SICH FÜR SIE UND IHRE SCHULE WÄHREND DER ZEIT DER SCHULSCHLIEßUNG ERGEBEN?

12. Juni 2020

Folie 9

## MANGELHAFTE DIGITALE INFRASTRUKTUR



"SuS sind bezüglich digitaler Endgeräte schlecht ausgestattet und haben Zugriff auf das Internet nur über Handytarife"

### EINGESCHRÄNKTE ERREICHBARKEIT



"Wir haben nicht alle Kinder erreicht und machen uns große Sorgen um Kinder aus sozial schwachen Familien oder deren Eltern sich gerade trennen bzw. von allein erziehenden Eltern."

Pädagogisches Landesinstitut



#### Mit diesem Anteil der Schülerinnen und Schüler haben wir derzeit keinen Kontakt:

Schulart/keinen Kontakt	bis 5%	6-10%	11-20%	über 20%	kann ich nicht beurteilen
GS (n=607)	62,6%	15,8%	4,3%	4,3%	13,0%
RS + (n=140)	39,3%	30,7%	12,1%	5,0%	12,9%
Gym (n=96)	67,7%	15,6%	2,1%	2,1%	12,5%
IGS (n=45)	40,0%	33,3%	4,4%	4,4%	17,8%
FOES (n=87)	43,7%	26,4%	13,8%	8,0%	8,0%
BBS (n=64)	35,9%	25,0%	12,5%	12,5%	14,1%

Pädagogisches Landesinstitut Folie 12

#### mittel positiver Zusammenhang



#### Korrelationen

			Digitale Lehrmethode n umkodiert	Unterstützung SuS umkodiert
Kendall-Tau-b	Digitale Lehrmethoden umkodiert	Korrelationskoeffizient	1,000	,404**
		Sig. (2-seitig)		,000
		N	1095	1069
	Unterstützung SuS umkodiert	Korrelationskoeffizient	,404**	1,000
		Sig. (2-seitig)	,000	
		N	1069	1113
Spearman-Rho	Digitale Lehrmethoden umkodiert	Korrelationskoeffizient	1,000	,440**
		Sig. (2-seitig)		,000
		N	1095	1069
	Unterstützung SuS umkodiert	Korrelationskoeffizient	,440**	1,000
		Sig. (2-seitig)	,000	
		N	1069	1113

<sup>\*\*.</sup> Die Korrelation ist auf dem 0,01 Niveau signifikant (zweiseitig).

Es besteht ein signifikanter, mittel positiver Zusammenhang (r=0.404 nach Kendall-Thau) zwischen den Antworten der Schulleiter\*innen: Je mehr die Schulleitungen dem Item "Es gelingt den Kolleginnen und Kollegen in der aktuellen Situation gut, mit Unterstützung digitaler Lehrmethoden zu unterrichten. " zustimmen, desto mehr stimmen sie auch der Aussage "Es gelingt uns, die Schülerinnen und Schüler beim "Lernen zu Hause" angemessen zu unterstützen" zu.



# ZU WELCHEN THEMEN BENÖTIGEN SIE AKTUELL UNTERSTÜTZUNG?



## DIGITALE AUSSTATTUNG FÜR DEN UNTERRICHT

"Wir benötigen eine leicht verständliche Plattform zum Austausch von Daten, Nachrichten und zur Organisation von Videokonferenzen und Online-Unterricht. Diese muss auf allen Endgeräten laufen und für Schüler, Eltern und Lehrer einfach benutzbar şein.'

# KOMMUNIKATION ORGANISATION UND STRUKTUR



"Frühzeitige, zuverlässige und praxistaugliche Informationen zur Wiederöffnung damit Umsetzung planbar ist."



#### **FORTBILDUNG**

"Schulungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer im digitalen Bereich (Schaffung von Lernarrangements, digitale Plattformen, Software). Dabei muss aber auch endlich Rücksicht auf die unterschiedlich stark ausgeprägten Kompetenzen innerhalb der Lehrerschaft Rücksicht genommen werden."



#### **ZUSAMMENFASSUNG (1)**

- Die befragten Schulleiter\*innen fühlen sich während der Schulschließungen im Mittel etwas stärker belastet als davor (Anstieg um 0,4 Punkte).
- Gleichzeitig ist das Ansehen von Schulen als Bildungseinrichtung und Lehrkräften als Verantwortliche für den Lernprozess deutlich gestiegen – es wird eine "Sehnsucht nach Schule" erkennbar.
- Es gelingt den Schulen mit der Mehrheit der Schüler\*innen und deren Eltern in Kontakt zu treten. Die Erreichbarkeit aller Schüler\*innen und deren Eltern stellt jedoch eine der zentrale pädagogischen Herausforderung für die Zeit der Schulschließungen dar.

12. Juni 2020

Folie 18



#### **ZUSAMMENFASSUNG (2)**

- Die Schulgemeinschaft verhält sich solidarisch und wächst in der Krise zusammen.
- Es gibt in den Schulen klare Regeln für die Kommunikation.
   Absprachen im Kollegium finden statt. Lehrkräfte sind im Großen und Ganzen für die Schüler\*innen gut zu erreichen. Die Arbeit an Konzepten der Schulentwicklung findet verstärkt statt.
- Lehrkräfte werden in Ihrer Kreativität herausgefordert und entdecken neue Formen des Unterrichts bzw. der Kommunikation.
- Als positiver Aspekt der Schulschließungen lässt sich festhalten, dass Lehrkräfte sich verstärkt mit den Möglichkeiten digitaler Lehr-Lern-Formate auseinandersetzen.



### **ZUSAMMENFASSUNG (3)**

- Aber: Mängel in der technischen Ausstattung, der digitalen Infrastruktur und in der Anwendung werden bei allen Beteiligten (Schule, Eltern, Schülerinnen und Schüler) erkennbar.
- Forderung nach datenschutzkonformer und zugleich intuitiv bedienbarer Kommunikations- und Lernplattformen.
- Dringender Wunsch nach zeitnaher Informationen seitens des Ministeriums und der Schulaufsicht. Planung, Gestaltung, Organisation und Kommunikation.

12. Juni 2020 Folie 20



## ALLEN SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITERN DES LANDES RHEINLAND-PFALZ EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

